

Wegen Umbau behufs bedeutender Vergrößerung meines Geschäftslokales sehe ich mich, um Raum dafür zu schaffen, genöthigt, einen grossen Theil meines Lagers von heute an

zu bedeutend herabgesetzten Preisen

zu verkaufen.

Ausserordentlich günstige Gelegenheit zum Einkauf von **Hochzeitgeschenken**. Mein Magazin ist mit allen Neuheiten der Frühjahrsaison reichhaltig ausgestattet.

**Halle a. S.,
Gr. Steinstrasse 8.
Telephon 1008.**

Hans Ullmann.

RRRRaus

muss Jeder aus dem Bett, welcher sich des neuerfindenden, besten, sichersten und billigsten

Radau- oder Repetir-Wecker

bedient, für welchen ich 2 Jahre volle Garantie stelle.

Küchen-Uhren, Komptoir- u. Laden-Uhren

in reichster Auswahl, zu billigen Preisen bei

Gustav Uhlig, Uhrmacher,
Innere Leipziger Straße.

Reparaturen prompt, schnell und billigst.

Zur bevorstehenden Frühjahrs-Saison beehre mich auf mein Atelier für

Feinste Herren-Garderobe nach Maass

aufmerksam zu machen.

Alle Stoffe und Verarbeitung von vorzüglichem Geschm. Alle Kleidungsstücke in in- und ausländischen Stoffen für die kommende Saison. **Telephon 912. Herm. Oetting.**

Im Saale des Hotel zum Kronprinzen, Kl. Klausstr. 16.

Freitag, den 18. Februar um 8 1/2 Uhr Abends:

Religiöse Versammlung

des Pastors Simsa.

Thema: „Der Wille zum Leben“.

Jedermann ist herzlich eingeladen. Eintritt frei.

Ausstellung und Verkauf armenischer Stickereien

aus dem Nothstandsgebiete

in dem kleineren Saal der „Kaiserfeste“ täglich von 11-1 und 3-5 Uhr bis einschliesslich Sonnabend, den 19. Februar.

Eintritt frei. Kein Kaufzwang. Veranfaller der Ausstellung: Deutscher Hüftbund für Armenien.

Höhere Mädchenschule

der Franckeschen Stiftungen.

Anmeldungen zum Wintertermin 1898 nimmt der Unterzeichnete an Wochentagen zwischen 12 und 1 Uhr Mittags in seinem Amtszimmer entgegen. Es wird gebeten, bei der Anmeldung den Lauf- und Dienstchein vorzulegen. (1400)

Dr. Gaudig, Direktor.

Wildhagen'sche Frauen-Industrie- u. Fortbildungsschule

nebst Seminar für Handarbeitslehrerinnen.

Am 1. April beginnen die Curse für Wäschenähen, Schneidern, Putzmachen, Hand- u. Kunsthandarbeiten, Zeichnen, Aufzeichnen auf Stoffe, Buchführung, Rechnen, Deutsch etc. Die Vorbereitung zum Handarbeits-Examen beginnt am 1. März.

Töchterpensionat,

Frau E. Gehrts-Wildhagen, Heinrichstr. 1.

Pensionat

für schulpflichtige u. erwachsene Mädchen. Gütenstr. 16, p. Sorgfältige Pflege u. Ueberwachung, Berücksichtigung der Schularbeiten, Gelegenheit zur Fortbildung im Deutschen, Malen, in Literatur und fremden Sprachen. Ausländerinnen im Hause. (1908)

Anna Raschig, Bertha Krusikat.

Schüler-Pension.

Einige Schüler finden noch sehr gute Pension. Preis 450 M. Tägliches Beaufsichtigung der Schularbeiten durch Cand. phil. (2001)

Frau M. Laub, Sternstr. 9, III.

Beamtenchule in Gommastich i. Sa.

Gewissenhafte Vorbereitung f. d. mittlere Beamtenlaufbahn, Post, Eisenbahn u. f. w. Kursum f. d. Militärschwärmer u. f. d. Einj.-Freiw.-Prüfung. Unterrichts u. Pension jährl. 600 M. Auskunft kostenfrei durch **W. Hohn, Dir.**

Berechtigte Landw. Schule Marienberg mit Realabteilung

zu **Helmstedt, Herzogt. Braunschweig.**

Beginn d. Sommersemesters 19. April. Frequenz 338 Sch. A. Landwirtschaftsschule: (St. VI-1) eine fremde Sprache (Französisch); B. Realabteilung (Französisch und Englisch; letzteres an Stelle der Landwirtschaftsschule). Bestellung u. Abgangprüfung Eltern u. Mitharbeit. Besichtigung. Berechtigungen 3 einj. Militärdienst fante alle Berechtigungen d. Realchule. C. Landw. Fachschule (St. 3-1) mit je halbjährig Kursum, ohne fremde Sprachen. Jede Auskunft d. d. **Direktor Dr. Kreppe.** (1483)

Notationsdruck und Verlag von Otto Zehle, Halle (Saale), Leipzigerstrasse 87.

Zur Bausaison

empfehlen in nur prima Qualitäten: Verblendsteine in versch. Farben, Klinker, Chamotte- u. poröse Steine. Grobes Lager in Portland-Cement, Cement-Kalk, Putz-, Stück- u. Estrich-Gyps, Thonrohre u. Faconstücke, Schornsteinaufsätze, Pferde-, Schweine- u. Ferkeltröge, Kuhkrippen, Rohrgeweben, Dachpappe, Fussboden- u. Wandplatten, Gypswände etc. (2023)

Wilhelm Reupsch, „Grüner Hof“

Halle a. S., Fernspr. Nr. 208.

Spezialität: Herren-Anzüge nach Maass von geschmackvollen Stoffen gut gearbeitet zu 50-60 Mark. Feinste Herrenmode nach Maass. Grobhartiges Jagd- u. gut in- und ausländischer Herrenbekleidungsstoffe. Arbeit etc. - Ausführung sorgfältig und gebiegen. Preisfest des alleinigen Bicycle-Club und des Ruder-Club „Nellion“ von 1874. **Max Teuscher, Halle a. S., Schmeerstr. 20.**

Stadt-Theater

in Halle a. S. Direction: M. Richards.

Freitag, den 18. Februar: 152. Vorstellung im Baisepartout-Abonnement.

115. Abonnements-Vorstellung. Farbe blau.

Das Nachtlager in Granada.

Romanische Oper in 2 Akten. Text nach dem gleichnamigen Schauspiel v. Fr. And von R. Fieb. v. Braun.

Musik von Konrad Kreuzer. In Scene gesetzt vom Regisseur: **Georg Hartmann.**

Dirigent: Kapellmeister **Wolff Grimm.**

Personen: Gabriel, ein Lehrling v. Kuhnensfeld. Gomez, ein junger Herr v. Romartheim. Ein Jäger. Ambrosio, ein alter Herr. Gabriels Diener. C. Brandes. Retto, ein Diener. C. Hartmann. Otto, Begleiter des Prinzregenten. C. Hebau. Ort und Zeit: Spanien; Mitte des 16. Jahrhunderts.

Mit glänzend neuer Ausstattung an Kostümen, Dekorationen und Beleuchtungsstoffen.

Am vierten Male: **Robitäl.**

Weingeister

Personen: Rhanthias, ein Teufel in 1 Akt von M. Richards und Adele Stahlberg-Wiel. Musik arrangirt und komponirt von D. Bernhardt.

In Scene gesetzt vom Director: **M. Richards.**

der choreographische Theil von der Balletmeisterin Adele Stahlberg-Wiel. Dirigent: Kapellmeister **Wag Schneider.**

Personen: Der Kellermeister. Th. Hagen. Spund. I. Student. C. Hebau. Perle. H. Wilm. Der Champagner. A. Stahlberg-W. Der Weinbeuger. C. Fischer. Hamburger Schätten. Heile. M. Wolf. Ein Later. M. Cie. C. Hebau. M. Heine, Moles, Pfäfer, Ungarischer, Französischer, Holländischer und Griechischer Weinen. Weinweiden. Studenten. Kaiser.

Nach der Oper „Nachtlager in Granada“ findet eine längere Pause statt.

Rosenfestung 6 1/2 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. - Ende 10 Uhr.

Sonnabend, den 19. Februar 1898. 152. Vorstellung im Baisepartout-Abonnement.

115. Abonnements-Vorstellung. Farbe blau.

Gastspiel des Herrn Rich. Gahn von Berliner Theater in Berlin. Alkaffier-Vorstellung bei kleinen Preisen.

Romeo und Julia.

Trauerspiel in 5 Akten von W. Shakespeare.

Thalia-Theater.

Freitag, den 18. Februar: **Renaissance.**

Kaufspiel des Schöpfung u. Koppel-Gülden. Anfang 8 Uhr. (2018)

Täglich frisch vorhanden

in feinsten Qualität zu billigsten Preisen: alle feinen Fleisch- und Wurstwaren, echt Prager und Ia. Westfäl. Bauchschinken, Grosse Auswahl in Wild- und Tafelgügel, Renntier, Hasel- u. Schneehühner, Birkhähne, Ia. Gemüse-Conserven und Compotfrüchte. Feinste franz. und Braunsch. Conserven, prachtvolle Rheinische Compots in Dosen und Gläsern. Prompter Versand nach auswärts.

Pottel & Broskowski,

Gr. Ulrichstrasse 28. (2043)

Evangelischer Kirchbau-Verein.

Die Jahresversammlung des Vereins wird **Donnerstag, den 24. Februar, 8 Uhr** im Rathesler (Eingang Märkerstrasse) stattfinden. Ausser der Jahresrechnung werden die wichtigsten Vorgänge aus dem Vereinsjahr und die demnächst zu thunenden Schritte des Vereins zur Verhandlung kommen. Wir laden unsere Freunde und Mitglieder hierzu angelegentlich ein.

Dr. Vorstand des Evangelischen Kirchbauvereins. D. Förster. D. Heyschlag. Saran. Keferstein. Schütze. Ziervogel.

Walhalla-Theater.

Direction: Richard Subert.

Neuer Spielplan!

Die „Wunderlinder“ Richard und Hugo Krosner, Statist. u. Gesangs-Tänzer. (Abonnement!) - Hr. A. Angelot, Veranlassungs-Schauspieler und Charakter-Representant. (Sensationell!) - Die Max Fran. in Trampolin. - Grotto's Bruno und Hermann, acrobatische Götzen. - The Oltos, arabisch u. orientalische Burlesk u. Komödianten. - Hermann Moreno, spanische Tänzlerinnen. - Fräulein Hermine Heil, Vokalistin und Konzert-Sängerin. - Herr Albert Boehme, Original-Gesangs-Summit. Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr. Concert am 4. März. Meld. v. Mitgl. bei Prof. Vortzsch, Wilhelmstr. 33.

Neue Sing-Ak

Freitag 7 Uhr. Concert am 4. März. Meld. v. Mitgl. bei Prof. Vortzsch, Wilhelmstr. 33.

Hochzeits-Theater- u. Ballfrisuren

werden elegant ausgeführt außer dem Saale und im Damenfriseur-Salon **Gr. Ulrichstr. 51, I. Etage** Kaiserfeste, Eingang Schulstrasse

Frau Anna Driebe.

Telephon 1103. (1989)

Dr. Harang's Einj.-Institut.

Halle, S. Vorberoliz. z. Einj.-Prüf. u. f. hoh. Schulan. 28 Pensionäre. Seit Ostern 94 bestand. genen 9 Schüler. Prospect.

1897er Legehühner

versende frachs u. tollfrei, garant. lebender Ankauf, 15 Stück fleißige Geleger, Preis mit 1 Gahn Mt. 22.-, 15 Stück Hühner von einem Stamm mit 1 Gahn Mt. 28.-, 5 Hüh. Polack's Schühner, Butter I Mt. 6.75. (2037) **M. Müller in Sucajz.**

Kronen-Orden,

Rothe Adler-Orden,

Offizier Dienst-Kreuz,

Eiserne Kreuze mit Eichenlaub,

Orden u. Ehrenzeichen

etc. etc.

Ordens-Knöpfe,

Ordens-Kettchen,

Ordens-Bänder,

Ordensbleche,

Ordens-Dekorationen,

vorschriftsmässig und geschmackvoll angefertigt.

Christian Veigt,

Schmeerstr. 21.

Damenrad, f. neu, m. v. Garantie zu verkaufen. **Rauschstr. 16.**



Maskengügel

verendet franco je 5 Rilo-Stück jung, fett und kägl. frisch geschlacht, trocken und sauber gerührt, 1 Maßl. oder Pragens mit Ente oder Roulade Mt. 4.60, 3 bis 5 fetter Enten oder Rouladen Mt. 4.80, 4-5 Pfaffen oder 5-6 Hühnen Mt. 4.70, 1 Buter (Zertrüben) comest oder 3-4 Kapunen Mt. 5.40, 9 Pfund frische natur. Schokoladenbutter I Mt. 6.75, 9 Pfund edler Rosenhonig, Schokoladehonig I Mt. 4.50, feine Butter, both Sonig, beides für Mt. 5.50. (2038) **M. Müller, Sucajz.**

Mit 1 Veilage.

Neu! in feiner Goldschrift gravirt von jetzt ab nur 10 Pfg. (in gleich feiner Ausführung wie bisher) per Stück aufatzt früher 30 Pfg. per Stück. (Billiger wie jede Concurrenz.)

Gegen vorberige Einföndung des Betrages (Bismarcken gefaltet) verwendet die **STAHLWAAREN-FABRIK**

C. W. Engels, Foche bei Solingen,

alleiniger Fabrikant der Solinger Stahlwaaren mit der  Marke,

1 hochfeine magnetische **Deutsche Kaiserschere** Nr. 3022, 6" lang, fein vergolbet und verziert, wie Zeichnung, franco zu **Mk. 0.90** (gegen Nachnahme 20 Pfg. mehr), mit Eingravirung eines Namens in Goldschrift 10 Pfg. extra!

Durch neue Vortheile, welche mir die eigene Fabrikation der Scheren bietet, ist es mir ermöglicht, den Preis noch zu ermäßigen, ohne die Qualität auch nur im Geringsten zu beeinträchtigen. Zeige für jedes Stück volle Garantie und bitte ich, bei Gelegenheit meine Schere mit anderen Concurrenzschere zu vergleichen, wobei ich erbitte, jede Schere, die nicht mindestens der Konfurrenzwaare gleich kommt oder sonst den gerademaligen Anforderungen nicht entspricht, zurückzunehmen und außer dem **Reell!** Kaufpreis auch die entfallenden Portofolien (40 Pfennige) zu **Ohne Risiko!**

Großes illustriertes Preis-Musterbuch mit vielen mir gefällig geschätzten Neuheiten versende an Jedermann umsonst und portofrei. Alle Feinsamen, welche schon im Besitz meines Preisbuchs 1897 sind, wollen gefl. nur Nachtrag für 1898 verlangen.

Ein junger, praktisch gebildeter und zuverläßiger **Verwalter**, welcher am 1. Oktober zum Militär eintritt, sucht bei dahin Stellung. Off. Nr. 2. 2039 an die Exped. d. Bl.

Enche für meinen Sohn, 22 Jahre alt, welchem beste Empfehlung zur Seite stehen, um 1. April anderweitige Stellung als erster und alleiniger **Verwalter** unter Oberleitung des Prinzipals, wenn möglich bei Familienanstellung. Gefällige Offerten erbeten unter **H. B. Burgoma bei Gotha.**

Ein junger **Sof-Verwalter**, der auch gleichzeitig schriftliche Arbeiten zu erledigen hat, sucht sofort Stellung. Off. Nr. 2. 2038 an die Exped. d. Bl.

Schweizer, ledig, Bener, Ende 30er J., sucht bald oder 1. März Stellung. Näheres **H. Reichstraße 6, I.**

Ein tüchtiger, verheiratheter **Oberschweizer**, 35 Jahre alt, mit besten Kenntnissen, sucht am 1. April oder 1. Mai d. n. d. Stellung. Off. Nr. 2. 2035 an die Exped. d. Bl.

Gärtner-Gesuch. Domäne Reuditz b. Cöthen sucht einen verheiratheten Gärtner, der zu gleich Aufseherdienst mit versehen muß. (1965) **R. Bieler.**

Lehrlings-Gesuch. Für mein Waage- und Ausstattungs-Geschäft luche ich per 1. April einen Lehrling. **G. Loss, Weisenfels a. S.**

Defonomie-Lehrling. Auf einem 1200 Morgen großen Gute in der Nähe von Halle, wozu zum 1. April ein Defonomie-Lehrling eventuell ohne Pensionzahlung gesucht. Bewerbungen sind zu richten unter **Z. 2013** an die Expedition dieser Zeitung. (2013)

Bekanntmachung.

Das Aufgebot folgenden Hypothekendokumentes, der Ausfertigung vom 27. Juni 1893, der Correalobligation vom 24. Juni 1893 nebst Hypothekendokumentes aus dem 27. Juni 1893 und Ingefallensvermerk vom gleichen Tage über die für den Freigeldbesitzer **Karl Ludwig Teutschbein in Söcken** im Grundbuche von Reuditz, Band I, Blatt 44, Abteilung III Nr. 2 eingetragenen 200 Thaler Darlehen nebst Zinsen ist durch die eingetragenen Eigentümer der verpfändeten Grundstücke, namentlich **Friedrich Franke** und dessen Ehefrau Friederike geb. Bösig in Reuditz, sowie die Rechtsnachfolger des verstorbenen Gläubigers, **Baron Robert Baron in Königsau**, dessen minderjährige Kinder **Edl. Emma Selene, Robert Viktor Alfred Bösig, Hedwig Selma Gertrud Baron, Rittergutsbesitzer Hermann Teutschbein in Söcken, Rittergutsbesitzer Gustav Teutschbein in Söcken**, beantragt worden.

Die Inhaber der vorstehend genannten Urkunde werden aufgefordert, spätestens im Aufgebotsstermne am **3. Juni 1898, Vormittags 9 Uhr**, ihre Rechte beim unterzeichneten Gericht, Zimmer Nr. 2, anzumelden und die Urkunden vorzulegen, widrigenfalls die Statistikerlegung der Urkunden erfolgen wird. (2019)

Söcking, den 12. Februar 1898.

Die Sicherung des Bedarfs an Reinigungsgegenständen und Reinigungsmaterialien für die Zeit vom 1. April 1898 bis 31. März 1899, wie Brot, Semmel, Viktualien, Milch, Bier, Säfte etc., soll im Wege der öffentlichen Submission an den Mindestfordernden, sowie die Abnahme der Küchenabfälle, Knochen und Brotrinde an den Meistbietenden vergeben werden. Forderungen und Gebote sind bis **Freitag, den 25. Februar, Vormittags 10 Uhr**, im Besitztimmer des Garnison-Regiments wofür die Termin abgehalten wird, vorzulegen abzugeben. (1998)

Die Bedingungen sind daselbst Vormittags zwischen 9 und 12 und Nachmittags von 3-5 Uhr zur Einsicht und Unterrichtung der Unternehmungen ausgesetzt. **Garnison-Regiments Halle a. S.**

Das schöne Haus mit Garten, **Wettinerstr. 1, Halle**, verkaufe ich billig und unter den denkbar günstigsten Bedingungen. **L. Vogel, pent. Steuerbeamter, Leipzig, II. Reichstraße 10, I.**

Sichere Erbsenz. **Zwanzigtagehandlung**

In einer großen Stadt Sachsens ist eine Zwanzigtagehandlung mit guter Kundschaf wegen anderweiterer Unternehmungen unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Fachkenntnis nicht nöthig, da Verkäufer am Plage bleibt und Käufer mit Rath und That zur Seite stehen würde. Briefe Offerten unter **H. 31805a** bei **Haasestein & Vogler, A.-G., Leipzig**, erbeten. (1999)

Königliches Amtsgericht.

Zwangsvorsteigerung.

Im Wege der Zwangsversteigerung soll das im Grundbuche von Wiederau Band I Blatt 28 auf den Namen des **Arbiters Gottlieb Denkwitz in Wiederau** eingetragene, zu Wiederau belegene Grundstück, bestehend aus:

- Wohnhaus mit Hofraum und Gausgarten,
- altem Badhause,
- Schwinne- und Ziegenstall,

Gebäudesteuerrolle Nr. 5, Gartenblatt I, Parzelle 24 und 25, 34 und 35

am **18. April 1898, Vormittags 10 Uhr** vor dem unterzeichneten Gericht zu Wiederau im Saale des **Waldhofs Paul Kühn** versteigert werden.

Das Grundstück ist mit einer Fläche von 0,2377 Hektar zur Grundsteuer mit 240 M. Nutzungswert zur Gebäudefürer veranlagt.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuglades wird am **19. April 1898, Vormittags 11 Uhr** an Gerichtsstelle verkündet werden. (2009)

Löbjein, den 7. Februar 1898.

Nach der Vorfrist des § 15 unseres Statuts bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß **Ser Ferdinand Ottens** in den Vorstand unserer Gesellschaft eingetreten ist. Derliche ist zum stellvertretenden aufständigen Direktor gewählt und zugleich unterer Rima an Stelle des Herrn Direktor **Alfred Bergmann** in Gemeinschaft mit Herrn Direktor **Oscar Fetz** oder einem unter den handlungsbevollmächtigten **Herrn Friedrich Reich** resp. **Herrn Franz Tilly**. (1927)

Der Aufsichtsrath der **Größtmilch-Union-Bauernbank, Commerzrath Heinrich Lehmann, Vorsitzender.**

200 000 Mark

in Beträgen von 20-30000 Mark, sind mündelicher auszuliefern durch **Rechtsanwalt Dr. Schwarze, Brückstraße 15.**

45000 Mark

werden von einem pünftlichen Kinszahler auf ein herchaftliches Hausgrundstück, auf L. Hypothek zu 4%, 1. April oder später gerührt. Off. unt. **P. c. 1818** bei **Rudolf Mosse, Halle.** (1032)

Geb. Fräulein

gelesen, sucht 1. April, eventuell auch früher, Stellung als Repäsentantin oder zur selbstständigen Führung eines Handelsgeschäfts. Off. unter **H. S. 1800** bei **Rudolf Mosse, Halle.** (2025)

Gesucht: 1 Bandwirthschafterin, 450 M. 2 Stuben- u. 2 Schlafkammerfrauen, 300 M., 1 Junger, 15 Köchinnen, 4 feine Stubenmädchen. (2018)

Anna Marie Wanzelböben, Spiegelstr. 1.

Kraft. jung. Landwirthschafterin, biva. Küche, Hausb. nicht unerfahr. sucht 1. April. Zu erf. bei **Herrn H. H. Wagners-Buchsen, Schönbeckerstr. 24.**

Zum 1. April oder 1. Mai wird auf einem Gute in der Nähe von Magdeburg ein Zb. eine tüchtige **Wirthschafterin** gesucht. Gehalt nach Uebereinkunft. Off. Offerten sub **Z. 1825 a** d. Exp. d. Bl.

Junger, unabhängiges Mädchen zur Erlernung der Wirthschaft bei Familienanstellung zum 1. April d. J. gesucht. **A. Hanke, Cöllnisch b. Belgern a. d. Elbe.**

Land- und Stadtwirthschafterinnen, Kochmädchen werden gesucht u. nachgeholt. d. Pauline Leckinger, Reuditzstr. 3, am Markt. (1967)

Zum 1. April er. für kleinen ländlichen Haushalt eine vorzuziehliche, einfache **Wamjell** oder perfekte Köchin gesucht, welche auch Hausarbeit übernimmt. Gute Bezahlung Bedingung. Offerten unter **A. N. 200** postlag. **Bahnhof Delbringen i. Zb.**

Gesucht zu sofort oder 1. April auf Rittergut **Bebera** bei Merseburg unter Leitung eine jüngere **Wamjell**, welche selbstständig kochen kann und tüchtig im Haushalt sowie in der Wollerei ist. Bezahlung einverstanden an die Rittergutsverwaltung. **Auf Rittergut Großwerther, Nordhausen, findet zum 1. April ein junges Mädchen zur Erlernung der Wirthschaft und Wollerei Aufnahme. Penkon nach Uebereinkunft.** (1932) **Franken.**

Königliches Amtsgericht.

Vom Donnerstag, den 17. d. Mis. steht ein großer Transport besser **bayerische Zugochsen** preiswerth bei uns zum Verkauf.

Gebr. Friedmann, Halle a. S., Marienstr. 42. (2000)

Von Freitag, d. 18. Februar ab steht ein großer Transport **Bayerischer Zugochsen** im Gasthaus „zum rothen Ross“, **Leipziger Straße, 1953** preiswerth zum Verkauf.

Ehrentliche Cavalier Perl-Gerle a. Cir. Nr. 12.- ab Cauerfurt rein importirt im Jahre 1896, sehr ertragreich und **rothen Schlanfieder Saat-Commerweissla a. Cir. Nr. 12.-** ab Cauerfurt mit hohem Körner-Gehalt verkaufen gegen Staß **Wahren & Co., Cauerfurt.** (1867)

Domänen-Verpachtung.

Die fürstliche Domäne Himmelsgarten, mit neu erbautem Wohnhaus, in unmittelbarer Nähe von Nordhausen, mit einem Gesamtflächeninhalt von ca. 198 ha, darunter ca. 140 ha Ackerland, ca. 12 ha Wiesen, ca. 45 ha Weiden und Anger, ca. 1 ha Garten, kann in Folge Uebernahme einer anderen fürstlichen Domäne theilens des jetzigen Pächters zu **Johannis d. J.** anderweit verpachtet werden. (1255)

Pächter-Abber haben sich über den eigenbündlichen Besitz eines verpachteten Vermögens von ca. 80000 Mark, sowie über ihre landwirthschaftliche und sonstige Qualifikation auszuweisen.

Eine Verpachtung der Domäne wird anempfohlen. Der jetzige Pächter, **Antonmann Hübde**, erteilt jede gewünschte Auskunft. Nachtheiler wollen ihre Pachtgebote bis spätestens zum 1. April er. mit der Erläuterung bei uns einreichen, daß sie sich an den Gebot 4 Wochen lang (vom Tage der Einreichung) an sich gebunden erachten. Pachtbedingungen, nebst Flächenverzeichnis und Statuten können in unseren Geschäftsämtern eingesehen oder gegen Erstattung der Schreibgebühren von uns bezogen werden.

Stolberg (Harz), den 26. Jan. 1898. **Königlich Stolberg'sche Kammer, Bode.**

800 000 Mark

Familienfonds und Jubiläumsgelder von 3% an auf Ader, zu beliebigem Termin zahlbar, auszuliefern — lange unfindbar — auch (1976)

B. J. Baer, Bankgeschäft, Halberstadt.

10-12000 Mf.

suche auf mein herchaftliches Grundstück auf sichere Hypothek sof. od. später. Off. u. H. d. 1819 an **Rud. Mosse, Halle.**

Offene und geputzte Stellen.

Offerten, welche durch die Expedition dieses Blattes vermittelt werden, sind je 10 Pfg. im Voraushatten die Wirthschaftsleitung beigegeben. — Offerten von Bedienen ausmitteln werden nur auf Befehl des Besetzten erstattet.

Junger Mann mit guter Handschrift, welcher flott kenographisch ein kann, wird sofort gesucht. Auch können jetzt oder zu Offerten noch einige Schreiber eintreten bei (2034)

Rechtsanwalt Sachsland.

Ein best empfohlen **Feld-Verwalter** und **Feld-Aufseher** finden zum 1. April er. Schreber, event. auch früher, Stellung. Bezahlung nach Uebereinkunft, die nicht zurückgehandelt werden, sind einzuweisen. **G. Schreiber & Sohn, Nordhausen.** (2010)

Die Jagdmitung

auf den Feldstücken der drei Gemeinden **Georgshagen, Kleinörschen u. Nippach**, die zusammen einen Komplex von etwa 2000 Morgen bilden, soll am **23. Februar ds. Jz., Nachmittags 3 Uhr**, im **Gerhards'schen Gasthause** hiersehr öffentlich meißbietend verpachtet werden. Die Bedingungen werden im Termin bekannt gemacht werden. **Bahnhof Nippach** vom Jagdgebiet nur etwa 5 Minuten entfernt. (1963)

Großörschen, den 10. Februar 1898. **A. N.**

C. Müller, Gemeindevorsteher.

Enche auf mein Rittergut **25000 Mf.** sofort. Offerte unter **Z. 1996** an die Expedition dieser Zeitung. (1907)

Große Berliner Pferde-Verloosung

ziehung in Berlin am 10. März 1898.

3233 Gemme Werth **Mk. 102 000.** Hauptgewinne: **M. 15 000** **M. 10 000, M. 9 000, M. 8 000, M. 5 000** etc.

Lose à **3 M.**, Porto und Zins **30 P.**

Obige Lose empfehle und verende (auch gegen Nachnahme) die **Expedition der „Halleischen Zeitung“, Halle a. S., Leipzigerstraße 87.**